

Gesellschaftsorgane

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **25 (1896)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der schweizerischen Landesaussstellung in Genf beteiligte sich der schweizerische Eisenbahnverband kollektiv mit einer Schrift: „Übersicht über die Entwicklung der dem schweizerischen Eisenbahnverband angehörenden Bahnen. In den Jahren 1883 bis 1895.“ Außerdem stellten wir noch für unsere Gesellschaft in den Gruppen 33, Génie civil et Travaux publics, und 34, Matériel de transport, eine Reihe von Gegenständen, wie Ansichten und Pläne der Werkstätte, Pläne über Schutzbauten, einen Abschnitt unseres neuen Oberbaues, eine viercylindrige Compoundlokomotive für Schnellzüge der Thal- und Bergstrecke u. s. w. aus. In beiden Gruppen ist uns die goldene Medaille zuerkannt worden.

III. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der Allgemeinen Verwaltung sind im Berichtsjahre keine Veränderungen eingetreten.

Über den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir folgendes zu berichten:

Gemäß Art. 35 der neuen Statuten vom 2. Dezember 1895 wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt:

A. Von der Generalversammlung vom 25. Januar

a. mit Amtsdauer bis 30. Juni 1898:

1. Herr Abegg-Arter, Präsident der schweiz. Kreditanstalt, in Zürich.
2. „ Abt Roman, Ingenieur, in Luzern.
3. „ Cahn-Speyer David in Wien.
4. „ Isler, Ständerat, in Aarau.
5. „ Hammer, alt Bundesrat, in Solothurn.
6. „ Maraini C., Ingenieur, in Rom.
7. „ Moser-Ott, Regierungsrat, in Schaffhausen.
8. „ Salomonsohn A., Verwaltungsrat der Diskontogesellschaft, in Berlin.
9. „ Sarasin Rudolf, Vater, in Basel.
10. „ Wyß, Nationalrat, in Bern.

b. mit Amtsdauer bis 30. Juni 1901:

11. Herr von Bleichröder Hans, königl. großbrit. Vizekonsul, in Berlin.
12. „ Bonzanigo Philipp, alt Nationalrat, in Bellinzona.
13. „ Borgnini S., Generaldirektor der ital. Südbahnen, in Florenz.
14. „ Brambilla, Senator des Königreichs Italien, in Mailand.
15. „ Figdor Karl, Banquier, in Wien.
16. „ Forrer L., Nationalrat, in Winterthur.
17. „ Geigy-Merian, alt Nationalrat, in Basel.
18. „ Koller G., Ingenieur, in Bern.
19. „ Freiherr von Oppenheim Eduard, kaiserl. und königl. österr.-ungar. Generalkonsul, in Köln.
20. „ Schmid Ed., Verwalter der Dampfschiffgesellschaft des Vierwalderstättersees, in Luzern.
21. „ Schuster-Burckhardt, Präsident des schweiz. Bankvereins, in Basel.

B. Vom h. schweizerischen Bundesrate

mit Amtsdauer bis 1. April 1899:

1. Herr Kommandeur *Allievi*, Senator des Königreichs Italien, in Rom.
2. „ *Kinel*, wirkl. geh. Oberregierungsrat, in Berlin.
3. „ *Locher*, Regierungsrat, in Winterthur.
4. „ Kommandeur *Massa*, Generaldirektor der ital. Mittelmeerbahnen, in Mailand.
5. „ *Neumann*, kaiserl. geheimer Oberregierungsrat und vortragender Rat im Reichsschatzamt, in Berlin.
6. „ alt Ständerat *Sahli*, Früsprecher, in Bern.
7. „ Ständerat *Simen* in Locarno.

C. Von den Kantonen:

a. Luzern, mit Amtsdauer bis Ende Juni 1899:

1. Herr Regierungsrat *J. Schobinger* in Luzern.
2. „ Nationalrat *Dr. Herm. Heller*, Stadtratspräsident, in Luzern.

b. Tessin, mit Amtsdauer bis Ende Juni 1899:

3. „ Bankdirektor *Giuseppe Stoffel* in Bellinzona.
4. „ Stadtpräsident *Gerolamo Begezzi* in Lugano.

c. Zug, mit Amtsdauer bis Ende Dezember 1898:

5. „ Landammann *Meyer* in Steinhausen.

d. Schwyz, mit Amtsdauer bis Ende Dezember 1896:

6. „ Regierungsrat *Suter* in Nied-Muottathal.

e. Uri, mit Amtsdauer bis Ende April 1900:

7. „ Landesstatthalter *G. Muheim* in Altdorf.

Zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit Amtsdauer bis 30. Juni 1898 wurde von der Generalversammlung Herr *Schuster-Burckhardt* und zum Vizepräsidenten mit der gleichen Amtsdauer vom Verwaltungsrate Herr alt Bundesrat *Hammer* wieder gewählt.

Nachdem Herr Nationalrat *Wyß* die auf ihn gefallene Wahl zum Mitgliede des Verwaltungsrates abgelehnt hatte, wurde an dessen Stelle von der Generalversammlung vom 27. Juni Herr alt Bundesrat *Walti* in Bern gewählt, der indessen die Wahl mit Rücksicht auf die ihm vom Bundesrate übertragene Stelle eines Schiedsrichters beim Amte für internationales Eisenbahnrecht ebenfalls nicht annehmen zu dürfen erklärte. Eine weitere Lücke im Verwaltungsrate ist durch den Ende Mai erfolgten Hinschied des sowohl um die Begründung als die gedeihliche Entwicklung des Gotthardbahnunternehmens hochverdienten Herrn Senator *Allievi* entstanden. Der Schweiz. Bundesrat wählte sodann an dessen Stelle Herrn Generaldirektor *Borgnini*, und es hat, da dieser bereits von der Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt war, die Generalversammlung auch noch eine

zweite Ersatzwahl vorzunehmen. Schließlich müssen wir, dem nächsten Berichte vorgehend, zu unserem tiefen Bedauern hier auch noch des weitern Verlustes gedenken, den der Verwaltungsrat durch das Ableben des am 27. März 1897 gestorbenen Herrn alt Ständerat Dr. Sahli erlitten hat, für den die Ersatzwahl zu treffen dem Bundesrate zusteht.

Der Verwaltungsrat wählte in seiner konstituierenden Sitzung zu Mitgliedern der Direktion mit Amtsdauer bis 30. Juni 1901 die Herren Dr. Sev. Stoffel, H. Dietler und Fr. Wüest und bezeichnete aus ihnen mit Amtsdauer bis 30. Juni 1898 Herrn Direktor Stoffel als Präsidenten und Herrn Direktor Dietler als Vizepräsidenten der Direktion.

Im Personalbestande der höheren Beamten der Centralverwaltung sind keine Veränderungen eingetreten.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrat in 2 Sitzungen 23 und die Direktion in 135 Sitzungen 4628 Beschlüsse gefaßt.

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Das für die Ergänzungs- und Neubauten angestellte Personal hatte auf Ende 1896 folgenden Bestand:

	Central- bureau	II. Geleise		Bau der Zweiglinien		Zu- sammen
		Fttelese- Erstfeld	Viasca- Bellinzona	Luzern- Zimmensee	Zug- Goldau	
Sektionsingenieure	1	—	—	1	1	3
Bauführer und Ingenieure	2	—	1	4	4	11
Geometer	—	—	—	1	1	2
Architekten und Hochbauführer	1	—	—	1	1	3
Bauaufseher	—	1	1	6	6	14
Monteure für mechanische Einrichtungen	—	—	—	—	1	1
Zeichner, Schreiber und sonstiges Hülfspersonal	5	—	—	1	1	7
Im ganzen Ende 1896	9	1	2	14	15	41
gegenüber Ende 1895	9	2	2	14	11	38

Das Personal für das II. Geleise Viasca—Bellinzona ist mit 31. Dezember aus dem Dienst getreten, nachdem der Bau vollendet und abgerechnet war.

Die Ausgaben sind jeweilen bei den Objekten verrechnet, bei denen das Personal verwendet wurde.

Über die Bauhätigkeit berichten wir nun im einzelnen: